

Der Politik auf der Spur

Projekt „10 unter 20“ von MdB Schwanholz ging zu Ende

Osnabrück (eb) – 6 Wochen normales Schulleben, durchzogen mit Besuchen in politischen Gremien und Sitzungen. Ein Blick hinter die Kulissen, der verrät, wie es ist, Politiker zu sein.

Zu dieser Exkursion hatte der Osnabrücker Bundestagsabgeordnete Dr. Martin Schwanholz (SPD) zehn junge Menschen unter zwanzig Jahren eingeladen. „Ich wollte den jungen Menschen die Möglichkeit geben, einen aktiven Einblick in die politische Arbeit zu bekommen und sich selber ein Bild von der Vielfalt politischer Arbeit zu machen“, so Schwanholz.

Im November fiel der Startschuss für das Projekt. Von da an standen Kreistagsfraktions-sitzungen, Zusammenkünfte des Rates der Stadt Osnabrück, Ortsvereinssitzungen, Versammlungen zu aktuellen politischen Themen, eine Lesung mit Martin Schwanholz sowie ein politischer Frühstück auf dem Programm



Dr. Martin Schwanholz im Kreise der Schüler.

PR-Foto

der Osnabrücker Schülerinnen und Schüler. In der vergangenen Woche fand dann das vorläufige Abschlusstreffen statt. Kontrovers und sehr angeregt wurden unter anderem Themen wie die Wehrpflicht oder auch die Einführung von Studiengebühren diskutiert. Außerdem handigte Martin Schwanholz Zertifikate für die Teilnahme an dem Projekt „10 unter 20“ an die Schülerinnen und Schüler aus.

„Diese Urkunde gilt auch als Einladung zu einer politischen Bildungsreise nach Berlin“, erklärte Martin Schwanholz. Im März haben die jungen Menschen dann drei Tage lang die Chance, die (bundes)politische Welt rund um den Reichstag zu erleben.

„Ich freue mich, die Jugendlichen in Berlin wieder zu sehen und ihnen die andere Seite meiner Arbeit als Politiker vor Ort zu zeigen“, so der Osnabrücker Abgeordnete.